

ANTON WASSILJEW

480 UND 60 SCHLÄGE  
FÜR GEIGE UND VIOLONCELLO

2009

## LEGENDE UND KOMMENTARE

# Geige















# Violoncello

## Scordatura:



Das Cello ist klingend notiert.

## 1 Allgemeines

- ♯ / d , ♯ / db - 1/4 Ton höher/tiefer, 3/4 Ton höher/tiefer;
- s.t. - *sul tatso*;
- ord. - *ordinario*;
- s.p. - *sul ponticello*;
- ex.p. - *extremes ponticello*;
-  - äußerst leichter Bogendruck;
-  - normaler Bogendruck;
-  - starker Bogendruck, der Grundton ist deutlich hörbar;
-  - äußerst starker Bogendruck, kein Grundton mehr, man hört nur Geräusch;
- +, ++, +++ - die Bogengeschwindigkeit: äußerst langsam, normal, äußerst schnell;
-  - mit dem Nagel die Saite entlang führen;
-  - tapping;
-  - *arco saltando*;
-  - *col legno battuto*;
-  - mit dem Bogenhaar auf die Saite schlagen;
-  - den Bogen die Saite entlang führen;
-  - sehr heftiges *pizzicato*, die Saite muss mit zwei Fingern gezupft werden, damit schlägt die Saite auch das Griffbrett;
-  - mit den Fingerbeeren querüber die Saite streichen, dabei ist der angegebene Ton gegriffen;
- 1)  , 2)  - 1.) die Saiten ganz dämpfen; 2.) bei einzelnen Noten werden auch die Klammern verwendet;
- Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger, Ringfinger;

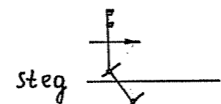
## 2 Verteilung

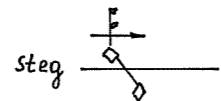
Bei der Notation wurde das ganze Instrument folgendeweise verteilt:

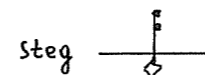
### 2.1 Tonhöhenbereich

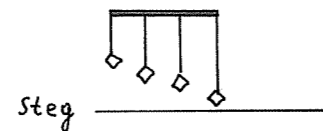
5-liniensystem + 1-liniensystem, das die Lage des Bogens auf der Saite bezeichnet.  
5-liniensystem wird für die Notation der bestimmten Tonhöhen verwendet.

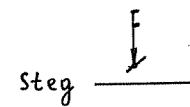
#### 1-liniensystem:

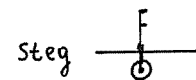
 - mit dem Bogenholz von der Lage „*sul ponticello*“ zur Lage „hinter dem Steg“ hinabgleiten;

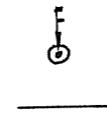
 - mit dem Bogenhaar von der Lage „*sul ponticello*“ zur Lage „hinter dem Steg“ hinabgleiten;

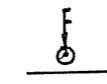
 - hinter dem Steg;

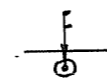
 - *sul tasto, ordinario, sul ponticello, extremes ponticello.*

 - mit dem Bogenholz auf die Saiten *sul ponticello* schlagen;

 - mit dem Finger auf die Saiten hinter dem Steg schlagen;


 - mit dem Finger auf die Saiten in der Mitte des Griffbretts schlagen (s. Bemerkungen);

 - mit dem Finger auf die Saiten *sul ponticello* schlagen;


 - mit dem Finger auf die Saiten hinter dem Steg schlagen;

### 2.2 Geräuschbereich:


#### Schnecke:

 - mit den Nägeln die Schnecke kratzen;


#### F-Loch:


 - „*pizzicato* am F-loch“: mit dem Finger das F-Loch zupfen;

#### F-Loch:



 - „*pizzicato* am F-loch“: mit dem Finger das F-Loch zupfen;

#### Saitenhalter:






 - mit dem Bogenholz auf den Saitenhalter schlagen;

 - mit dem Finger auf den Saitenhalter schlagen;

**Saitenhalter:**

-  - mit dem Bogenholz auf den Saitenhalter schlagen;  
 - *arco* auf dem Saitenhalter.




**Korpus:**

-  - *arco* auf dem Korpus;  
 - mit dem Finger auf den Korpus schlagen;  
 - mit den Fingern auf dem Korpus führen;  
 - mit dem Bogenholz auf den Korpus schlagen;  
 - *arco saltando* auf der Korpuskante;







**Ss. 11-12:**

An dieser Stelle gibt es mehr detaillierte Anweisung beim Spielen: es geht um die Bogenbewegung querüber das Bogenhaar (oder den Bogenholz) auf der Korpuskante die Zarge entlang; auf der elften Seite kann man das im dritten Takt sehen; dabei wird diese Bewegung durch einen vertikalen Pfeil bezeichnet. In diesem Takt während der Bewegung gibt es auch einen Wechsel ins *col legno*. Das ganz normale *arco* auf der Zarge wird hier durch einen horizontalen Pfeil bezeichnet (s. 5. Takt auf derselbe Seite).

**Stachel:**

-  - mit dem Bogenholz auf den Stachel schlagen;  
 - mit dem Stachel auf dem Boden kratzen;  
 - den Stachel in den Boden einstecken (s. unten bei Bemerkungen);

**Korpus:**

-  - *arco* auf dem Korpus;  
 - mit dem Finger auf den Korpus schlagen;  
 - mit den Fingern auf dem Korpus führen;  
 - mit den Fingerbeeren auf den Korpus mit starkem Druck führen; dabei muss man versuchen ein Knarren zu erreichen;  
 - mit dem Bogenholz auf den Korpus schlagen;  
 - mit den Nägeln auf dem Korpus führen;

**3 Bemerkungen****S. 5, 4. Takt, ab 4. Schlag:****Die Reihenfolge der Aktionen:**

- mit dem Bogenhaar vom s.p. hinter den Steg die Saiten entlang hinabgleiten;
- die Saiten am Steg mit der rechten Faust anschlagen; dabei haltet man den Bogen in der Faust; nach dem Anschlag die Faust auf den Saiten lassen;
- die Saiten schon weiter in Richtung s.t. mit der linken Hand anschlagen, die rechte Faust bleibt liegen;
- die Saiten wieder mit der rechten Faust anschlagen an der Stelle, wo gerade die linke Hand gewesen ist;
- und so weiter bis zum *sffz* s.p. mit dem Bogen.

**Achtung:**

Passen Sie auf die Phrasierung auf; zu zwei Noten: tata – tata – tata – TA!

**S. 6:**

Auf der sechsten Saite gibt es eine ähnliche Passage, aber die Phrasierung ist nun zu drei Noten: tatata – tatata – tatata – TA!

**S. 7, der letzte Takt – S. 8, 3. Takt:****Die Reihenfolge der Aktionen**

- den Bogen (Haar!) die Saiten E und G entlang vom ord. hinter den Steg führen;
- mit der linken Handfläche auf die Saiten in der Mitte des Griffbretts schlagen und die Hand auf den Saiten lassen;
- mit dem Bogenhaar auf die E-Saite schlagen und auch auf der Saite mit ziemlich starkem Druck lassen;

- das Cello mit der linken Hand am Griffbrett im Spalt zwischen dem Griffbrett selbst und der Decke fassen und so halten;
- den Stachel in den Boden einstecken, aufhebend und herunterlassend das Cello, dabei bleibt der Bogen auf der Saite liegen und durch diese relative Bewegung entsteht der Ton.

Die gleichen Aktionen gibt es auch auf den Seiten elf und zwölf.

---

**Bei langen Noten den Bogen so selten wie möglich wechseln.**

Ab A<sub>1K</sub> müssen die Musiker nicht versuchen gleichzeitig an den tutti-Stellen zu spielen, sondern muss jeder Musiker maximal präzise seinem eigenen Rhythmus folgen.

$\text{♩} = 42$   $11/8 A_1$

ZEIT

9/8 8/8

äußerst schneller Bogen

extrem starker Bogendruck.

5:4 5:4 7:6 3 5:4 3 5:4

Vi. STEG

tapping pp

arco auf der Zarge.

extrem leichter Bogendruck

hinten dem Steg.

mit dem Bogenholz von der Lage "sp." in die Lage "hinter dem Steg" hinabgleiten.

stfz p

pp stfz

SCHNECKE F-LOCH SATTENHALTER KORPUS

ppppp p pp mp p mf sf mp

$\text{♩} = 42$   $11/8 A_1$

ZEIT

9/8 8/8

äußerst langsamer Bogen.

extrem leichter Bogendruck

ord. ex.p.

5:4 3 st. ex.p.

Vi. STEG

mit dem Finger auf der Decke schlagen.

pppppp

extrem starker Druck und sofort extrem leichter.

stfz pppp ganz dämpfen.

ppp

mit dem Nagel auf der Decke führen.

mit den Fingerbeeren auf der Decke führen.

col legno auf dem Stachel

F-LOCH SATTENHALTER STACHEL KORPUS

ppp pp

5:4 3 5:4 3

9/8 8/8 11/8

ZEIT

Win.

STEG

SCHNECKE  
F-LOCH  
SAITENHALTER  
KORPUS

3 5:4 3 3

pppp den Bogen allmählich von der Zarge auf G-Saite verlagern.

sfffz sfffz

pppp

pizz. am f-Loch.

pppp

pp

p

ff

mf

mp

ppp

5:4 5:4 5:4 3

9/8 8/8 11/8

ZEIT

Vic.

STEG

F-LOCH  
SAITENHALTER  
STACHEL  
KORPUS

5:4 3 7:6 5:4

s.t. p

mit dem Nagel die Saite entlang führen.

bvb

ppp

sfz c.l.

b. sfffz

mit dem Bogenholz von der Lage "s.p." in die Lage "hinter dem Steg" hinabgleiten.

s.t. pppp

(s.t.)

hinter dem Steg.

pp

sfz

p

8vb

sfffz



5/8  $B_1$   $X_1$  10/8  $A_2$  11/8

ZEIT

Vi. *detache* 10-8 3 5-4 *pppp*

STEG

SCHNECKE F-LOCH SATTENHALTER KORPUS

*stfttz* *p* *den Bogen weglegen.* *pp* *mit den Nägeln auf der Schnecke kratzen.* *p* *mit dem Finger auf der Decke führen.* *pp* *mit dem Finger hinter dem Steg schlagen.* *RF* *ppp* *den Bogen nehmen.* *col legno auf dem Saitenhalter.* *mp*

*mp* *pp* *col legno auf der Zarge.* *arco saltando auf der Zarge.*

5/8  $B_1$   $X_1$  10/8  $A_2$  11/8

ZEIT

Vic. *detache* 7-6 *s.t.* *8vb* *ppppppp* *ppppppp* *s.p.* *ppppp*

STEG

F-LOCH SATTENHALTER STACHEL KORPUS

*p* *ppp* *pppp* *p*

The image shows two systems of handwritten musical notation. The top system is for Violin (Vi.) and the bottom system is for Viola (Vic.). Both systems include a time signature (5/8, 10/8, 11/8) and a key signature (B-flat major, X-flat major, A-flat major). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings (pppp, p, pp, mp, MF, ppp). There are also diagrams showing bowing techniques and fingerings, with labels like 'detache', 'stfttz', 'den Bogen weglegen', 'mit den Nägeln auf der Schnecke kratzen', 'mit dem Finger auf der Decke führen', 'mit dem Finger hinter dem Steg schlagen', 'den Bogen nehmen', 'col legno auf dem Saitenhalter', 'col legno auf der Zarge', and 'arco saltando auf der Zarge'. The diagrams show the positions of the bow on the strings and the body of the instrument.

7/8 9/8 X<sub>2</sub> 40,5° B<sub>2</sub> 18

ZEIT

Win.

STEG

SCHNECKE F-LOCH SAITENHALTER KORPUS

7/8 9/8 X<sub>2</sub> B<sub>2</sub> 18

ZEIT

Vic.

STEG

F-LOCH SAITENHALTER STACHEL KORPUS

den Stachel in den Boden hineinstecken.

RF MF ZG

detache

The image shows two systems of handwritten musical notation for violin and viola. The top system is for the violin (Win.) and the bottom system is for the viola (Vic.). Both systems include a time signature of 7/8 and 9/8, and a key signature of one sharp (F#). The violin part features a treble clef and includes instructions such as 'arco saltando', 's.p.', 'pp', 'pppp', 'p', 'sffz', 'mf', 'sfz', 'mp', and '6:4'. The viola part features a bass clef and includes instructions such as 'sffz', 'mf', 'p', 'pp', 'st.', 'avb', 'pppppp', 'detache', and '12:8'. Both parts include detailed fingerings and bowings, with specific markings for the violin's body (Schnecke, F-Loch, Saitenhalter, Korpus) and the viola's body (F-Loch, Saitenhalter, Stachel, Korpus). The score is marked with 'X<sub>2</sub>' and 'B<sub>2</sub> 18' at the end of each system.

The score is divided into two systems, each with a time axis at the top. The first system covers measures 1-16, and the second system covers measures 17-32. The time signatures are 7/8, 7/16, 8/8 A<sub>3</sub>, and 9/8. The parts are labeled: Vln. (Violin), STEG (Bridge), SCHNECKE F-LOCH SAITENHALTER KORPUS (Body), and Vic. (Viola), STEG (Bridge), F-LOCH SAITENHALTER STACHEL KORPUS (Body).

**Violin Part:**

- Measures 1-4: *sul A, extr. leichter Druck, s.p.* (pp)
- Measures 5-8: *mit dem Bogenholz auf die Saiten schlagen.* (ex.p.)
- Measures 9-12: *sul A, s.p.* (ppp)
- Measures 13-16: *sul A, s.p.* (pp)

**Viola Part:**

- Measures 1-4: *s.t.* (s.p.)
- Measures 5-8: *den Bogen auf der Saite liegen lassen.* (mf)
- Measures 9-12: *mit dem Bogenhaar schlagen und den Bogen auf der Saite liegen lassen.* (f)
- Measures 13-16: *mit dem Finger auf die Saiten hinter dem Steg schlagen.* (sfffz)
- Measures 17-20: *starker Druck aber die Tonhöhe ist hörbar.* (mf)
- Measures 21-24: *mit dem Finger auf die Saiten s.p. schlagen.* (f)
- Measures 25-28: *Linke. 1) rechte.* (sfffz)
- Measures 29-32: *mit dem Finger auf die Saiten schlagen und sofort führen und das Knarren versuchen zu erreichen.* (p, mp, mf)

**Annotations and Diagrams:**

- Diagram 1: Shows a hand holding a bow, with a note indicating *mit dem Finger auf die Saiten hinter dem Steg schlagen.*
- Diagram 2: Shows a hand holding a bow, with a note indicating *1) - mit der Hand auf die Saiten schlagen. 2) - der Bogen wegen des sehr starken Schlags springt.*
- Measure 14: *starker Druck aber die Tonhöhe ist hörbar.*
- Measure 21: *mit den Fingerbeeren auf die Saiten schlagen und sofort führen und das Knarren versuchen zu erreichen.*
- Measure 25: *Linke. 1) rechte.*
- Measure 29: *mit dem Finger auf die Saiten s.p. schlagen.*

7/8 8/8 X<sub>3</sub> 20f 1/8 11f 8/8 B<sub>3</sub>

ZEIT

6:4 6:4 3

s.t. +

pp

ppp

(s.t.)

zwischen s.t. und ord.

p

SCNECKE  
F-LOCH  
SAITENHALTER  
KORPUS

7/8 8/8 X<sub>3</sub> 20f 1/8 11f 8/8 B<sub>3</sub>

ZEIT

3 6:4 3 14:16

s.t. +

Bvb

pppp

mt

die Passage - wie vorher.

F-LOCH  
SAITENHALTER  
STACHEL  
KORPUS

12/8

4/8 A<sub>4</sub>

ZEIT

Vi.

STEG

SCHNECKE  
F-LOCH  
SAITENHALTER  
KORPUS

12/8

4/8 A<sub>4</sub>

ZEIT

Vic.

STEG

F-LOCH  
SAITENHALTER  
STACHEL  
KORPUS

ex. p.

ord.

5:4

den Bogen die Saiten entlang führen;  
von ord. zu "hinter dem Steg."



The image displays a musical score for Violin (Vln.) and Viola (Vic.) with detailed performance instructions and diagrams. The score is divided into two systems, each with a time axis labeled 'ZEIT' and a measure axis with time signatures: 6/8, 5/16, 11/8, 5/16, X4, 1/8, and 1/8.

**Violin (Vln.) System:**

- Staff 1 (Musical):** Contains a treble clef and notes. A circled 'a' is marked at the beginning. A dynamic marking of *pppp* is present. A 'b' is marked on the staff.
- Staff 2 (Diagram):** Labeled 'STEG' (bridge), showing a diagram of the bridge on the violin body.
- Staff 3 (Diagram):** Labeled 'SCHNECKE F-LOCH SAITENHALTER KORPUS' (snail, f-hole, tailpiece, body), showing a diagram of the violin body.
- Staff 4 (Diagram):** Shows dynamic markings *f* and *mf* with arrows pointing to the body diagram.

**Viola (Vic.) System:**

- Staff 1 (Musical):** Contains a bass clef and notes. A circled 'a' is marked at the beginning. A dynamic marking of *pppp* is present. A 'st.' is marked on the staff.
- Staff 2 (Diagram):** Labeled 'STEG' (bridge), showing a diagram of the bridge on the viola body.
- Staff 3 (Diagram):** Labeled 'F-LOCH SAITENHALTER STACHEL KORPUS' (f-hole, tailpiece, tail, body), showing a diagram of the viola body.
- Staff 4 (Diagram):** Shows dynamic markings *mf*, *p*, and *f* with arrows pointing to the body diagram. A circled '3' is also present.

**Performance Instructions:**

- sffz. cl.* (sforzando, crescendo)
- pppp* (pianissimo)
- f* (forte)
- mf* (mezzo-forte)
- st.* (staccato)
- den Bogen auf der Saite lassen.* (leave the bow on the string)
- das Cello am Griffbrett halten.* (hold the cello on the fretboard)

8/8 *B<sub>5</sub>*      7/8      11/8

ZEIT

8f

Win.

STEG

SCHNECKE  
F-LOCH  
SAITENHALTER  
KORPUS

pppp

7:6

5:4

s.t.

pppp

mp

mf

pp

mp

mf

8/8 *B<sub>5</sub>*      7/8      11/8

ZEIT

8f

s.t.

ppppp

exp.

s.t.

vic.

STEG

F-LOCH  
SAITENHALTER  
STACHEL  
KORPUS



7/8 6/8 4/8 A<sub>5</sub> X<sub>5</sub> 7/8

Zeit

Viol.

STEG

SCHNECKE  
F-LOCH  
SAITENHALTER  
KORPUS

mit den Fingerbeeren querüber die Saite streichen.  
auf der Zarge

den Bogen auf dem Korpus lassen.

den Bogen umwenden und damit in "legno" wechseln.

mit dem Bogen auf der Zarge den Haar entlang führen.

pp pppp p mp pp p f

5:4 4f 3 5:4 4f

Detailed description: This page contains a violin score for measures 1-5. The time signatures are 7/8, 6/8, 4/8, X5, and 7/8. The score includes a treble clef staff with notes and rests, and a diagram of a violin body with arrows pointing to specific parts: the bridge (Steg), the body (Korpus), the f-hole (F-Loch), the scroll (Schnecke), and the strings (Saitenhalter). Handwritten annotations in German provide technical instructions: 'mit den Fingerbeeren querüber die Saite streichen.' (stroke with fingertips across the string), 'auf der Zarge' (on the body), 'den Bogen auf dem Korpus lassen.' (leave the bow on the body), 'den Bogen umwenden und damit in "legno" wechseln.' (turn the bow and switch to 'legno'), and 'mit dem Bogen auf der Zarge den Haar entlang führen.' (lead the bow along the hair on the body). Dynamic markings include pp, pppp, p, mp, pp, p, and f. Performance markings include 'Quasi pizz' and 'ord.' (order). A 5:4 ratio is indicated above the first measure, and a 4f marking is present above the 4/8 and 7/8 measures. A diagram of a violin body is shown between the 6/8 and 4/8 measures.

7/8 6/8 4/8 A<sub>5</sub> X<sub>5</sub> 7/8

Zeit

Vic.

STEG

F-LOCH  
SAITENHALTER  
STACHEL  
KORPUS

den Bogen auf den Saiten lassen, das Cello am Griffbrett halten.

pp ppppp ex.p. sfz sfz

7:6 5:4 4f

Detailed description: This page contains a viola score for measures 1-5. The time signatures are 7/8, 6/8, 4/8, X5, and 7/8. The score includes a bass clef staff with notes and rests, and a diagram of a viola body with arrows pointing to the bridge (Steg), the body (Korpus), the f-hole (F-Loch), the scroll (Stachel), and the strings (Saitenhalter). A handwritten annotation in German reads: 'den Bogen auf den Saiten lassen, das Cello am Griffbrett halten.' (leave the bow on the strings, hold the cello on the fretboard). Dynamic markings include pp, ppppp, ex.p., p, and sfz. Performance markings include 'ex.p.' and 'sfz'. A 7:6 ratio is indicated above the 7/8 measure, and a 5:4 ratio is indicated above the 7/8 measure. A 4f marking is present above the 4/8 and 7/8 measures. A diagram of a viola body is shown between the 6/8 and 4/8 measures.

5/8 A<sub>1K</sub>      5/16      3/8 B<sub>1K</sub>      X<sub>1K</sub>      6/8 A<sub>2K</sub>      X<sub>2K</sub>      7/16 B<sub>2K</sub>      4/8 A<sub>3K</sub>

ZEIT

Viol.

STEG

SCHNECKE  
F-LOCH  
SAITENHALTER  
KORPUS

pppp

ppp

p

f

stz

6f

5f

5:4

3

5/8 A<sub>1K</sub>      5/16      3/8 B<sub>1K</sub>      X<sub>1K</sub>      6/8 A<sub>2K</sub>      X<sub>2K</sub>      7/16 B<sub>2K</sub>      4/8 A<sub>3K</sub>

ZEIT

Vlc.

STEG

F-LOCH  
SAITENHALTER  
STACHEL  
KORPUS

Bvb

sfiffz

den Bogen an  
der Saite lassen.

mit dem Stachel  
auf dem Boden führen.

st.

st.

zwischen st. und ord.

mf

3

6f

5f

5:4

4/8 X<sub>3K</sub> B<sub>3K</sub> 2/8 A<sub>4K</sub> 9/16 B<sub>4K</sub> 3/8 X<sub>4K</sub> 10/16 B<sub>5K</sub> A<sub>5K</sub> X<sub>5K</sub> 1/16 4/16

ZEIT

WIN. am Ende des Griffbretts greifen. pp sfz pp sfz ppp

STEG

SCHNECKE F-LOCH SAITENHALTER KORPUS

~13'

4/8 X<sub>3K</sub> B<sub>3K</sub> 2/8 A<sub>4K</sub> 9/16 B<sub>4K</sub> 3/8 X<sub>4K</sub> 10/16 B<sub>5K</sub> A<sub>5K</sub> X<sub>5K</sub> 1/16 4/16

ZEIT

VIC. evb sffz pppp ord. f mf pppp pp

STEG

F-LOCH SAITENHALTER STACHEL KORPUS

~13'

6.12.09. Bremen.